



156] Kronleuchter für Gas, entworfen und modellirt von L. Gedon, ausgeführt von L. A. Riedinger in Augsburg.

Daneben blieb auch gar Vieles in Ehren, was noch aus der byzantinischen und romanischen Zeit ununterbrochen in Gebrauch geblieben war, so jene prachtvollen großgemusterten Stoffe, welche wir so oft auf Oelbildern und Holzschnitten von Meistern der Frührenaissance, ja selbst noch in den Frauentrachten eines Jost Amman etc. dargestellt finden. Und wieviel uralte Volkskunst spiegelt sich in den Stickereien der Renaissance, z. B. in der sogenannten »Holbeintechnik«, deren Name uns nur beweist, wie pietätvoll einer der größten Meister auch das in der Heimath Alt-hergebrachte zu behandeln verstand, wenn es seinem Schönheitsgefühl entsprach. So ward überall der Ueberlieferung ihr Recht gegeben, und wenn dabei auch eine gewisse naive Abfichtslosigkeit, welche es mit der historischen Kritik nicht sehr genau nahm, förderlich gewirkt hat, so kann man



157] Aus dem Hause Fr. Aug. Kaulbach's in München. Eingerichtet von L. Gedon.